

Patienteninformation Laser-Haarentfernung

Liebe Patientin, lieber Patient,

der Wunsch vieler Frauen, störende Haare im Kinn- und Oberlippenbereich, in den Achselhöhlen, in der Bikinizone, im Intimbereich sowie an den Beinen schonend und schnell zu entfernen, lässt sich heute am Besten mit einem Laser erfüllen. Auch Männer wünschen immer häufiger eine Beseitigung ästhetisch störender Haare, beispielsweise am Rücken und an der Brust. Das in unserer Praxis verwendete IPL-Lasersystem ist dafür sehr gut geeignet.

Wie wirkt ein Laser zur Haarentfernung?

Die Energie des Laserstrahls wird über das Haar zur Haarwurzel geleitet. Abhängig von der Pigmentierung der Haare und vom Wachstumszustand wird dabei ein Teil der Haarwurzeln dauerhaft zerstört. Die Wirkung ist umso besser, je dunkler das Haar und je heller die Haut ist. Daraus folgt, dass helle Haare nicht so gut zur Laserentfernung geeignet. Die Haut sollte nicht vorgebräunt sein, da sonst Pigmentstörungen auftreten können.

Ist die Wirkung dauerhaft?

Nicht alle Haarwurzeln lassen sich in einer Sitzung dauerhaft zerstören. Nur in der Wachstumsphase (Anagenphase) ist eine Inaktivierung möglich. Je nach Körperregion befinden sich nur etwa 20-30% der Haarfollikel in der für den Laserstrahl sensiblen Wachstumsphase, so dass mindestens 3-6 Behandlungszyklen im Abstand von 4-12 Wochen erforderlich sind, um 80% der Haarfollikel zu inaktivieren. Nicht immer gelingt es, mit dem Laser eine komplette und dauerhafte Haarentfernung zu erreichen. In 10-20% der Fälle können immer wieder vereinzelte Haare nachwachsen, insbesondere dann, wenn eine hormonelle Störung oder eine besondere Veranlagung vorliegen.

Ist die Haarentfernung mit dem Laser schmerzhaft?

Die Behandlung schmerzt leicht, wird aber durch die Vorkühlung während der Lasertherapie selten als wirklich unangenehm empfunden. Für sehr schmerzempfindliche Patienten stehen eine Reihe von Maßnahmen zur Verfügung, um Schmerzen weitgehend zu vermeiden. Wenden Sie sich auch in diesem Punkt vertrauensvoll an Ihren Arzt!

Was ist vor und während der Behandlung zu beachten?

Die zu enthaarenden Hautareale sollten gereinigt, ungeschminkt und nicht vorgebräunt sein. Die notwendige Rasur führen wir selbst in der Praxis durch. Bei akuten Hautentzündungen und Infektionen (z.B. Herpes) wird keine Lasertherapie durchgeführt. Während der Behandlung ist unbedingt eine Laser-Schutzbrille zu tragen. Eine Haarentfernung in der Augenumgebung ist zu vermeiden.

Welche Nebenwirkungen sind Komplikationen können auftreten?

Im Bereich der behandelten Hautflächen kann es akut zu Zwicken, Brennen und Rötungen, später auch zu Bildung von Milien (Grieskörner) kommen. In seltenen Fällen können kleinere Verbrennungen der Haut entstehen, die unter Hinterlassung bleibender Narben so genannte oder Pigmentierungen abheilen. Da das Laserlicht bevorzugt von dunklen Hautpigmenten aufgenommen wird, dürfen die zu behandelnden Hautareale nicht vorgebräunt sein. Besonders auf vorgebräunter Haut kann eine fleckförmige oder auch flächenhafte Unterpigmentierung oder gar ein Pigmentverlust auftreten, die über mehrere Monate oder selten auch dauerhaft bestehen bleiben.

Was ist nach der Behandlung zu beachten?

Einige Wochen vor und nach der Laserbehandlung sollte eine UV-Bestrahlung (Sonne, Solarium) vermieden werden, um dem Auftreten von Pigmentstörungen vorzubeugen. An sonnenreichen Tagen (auch im Winter) wird die Verwendung von Lichtschutzcremes mit hohem Schutzfaktor (mindestens LSF 15) empfohlen.

Wie teuer ist eine Haarentfernung mit dem IPL- Laser?

Die Abrechnung erfolgt als privatärztliche Leistung. Die Kosten betragen je nach Größe und Region der zu behandelnden Fläche ca. zwischen 50,- und 500,- €. Es sind mindestens 3-6 Sitzungen notwendig. Eine Kostenplanung sollte individuell durch den behandelnden Arzt erfolgen. Wir beraten Sie gerne.